

Die Dauerschleife

Benjamin Elsner

Wie konnte es nur so weit kommen? In Dauerschleife höre ich mich sagen: „Hast du dein Pausenbrot eingepackt?“, „Schau bitte auf die Uhr, es ist Zeit!“, „Hast du geübt?“, „Sind die Hausis fertig?“ Oder: „Putz deine Zähne bitte gründlich!“

Gehört habe ich sie von meinen Eltern. Genervt haben sie mich bis in die kleinste Faser meiner Existenz. Jetzt tröte ich dieselben Sätze an meine Kinder und warum? – Weil ich sie liebe und ihnen die Folgen ersparen will.

Zuspätkommer haben's schwerer, Karies verursacht unschöne Zahnarztbesuche, fehlendes Pausenbrot ist Frust pur! Das sind die kurzfristigen Ziele.

Langfristig schweben mir natürlich selbstständige, wissenshungrige und empathische junge Menschen vor. Aber habe ich es in der Hand? Je länger ich mit ihnen unterwegs bin, stelle ich fest: Nur bedingt. Tatsächlich glaube ich, sind sie mir von Gott anvertraut. Ich kann ihnen viel zeigen, aber was aus ihnen wird, das liegt in ihrer und Gottes Hand. Ich gebe also weiter Tipps, leide mit ihnen, wenn's schief geht und hab sie weiter richtig lieb.

Aber ich glaube, den Druck, dass ich's hinbekommen muss, den darf und muss ich vielleicht sogar abgeben!

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1